



## Schnelleinstieg: Projektbearbeitung mit Transit

Gültig ab Transit/TermStar NXT Service Pack 16  
2023-11



Transit/TermStar

---

**Gültig ab Service Pack 16** Stand 2023-11. Dieses Dokument ist gültig ab Transit/TermStar NXT Service Pack 16. Transit/TermStar wird kontinuierlich weiterentwickelt. Aktuelle Service Packs, Installationsanleitungen, Benutzerdokumentationen und Zubehör finden Sie auf unserer Website im Bereich » [Downloads | Transit & TermStar NXT](#).

**Kontakt** Die STAR Group ist weltweit in über 30 Ländern vertreten. Ihre lokale STAR-Niederlassung finden Sie auf unserer Website im Bereich » [Unternehmen | STAR Group weltweit](#).

Hauptsitz der STAR Group:

STAR AG

Wiesholz 35

8262 Ramsen

Schweiz

[www.star-group.net](http://www.star-group.net)

[info@star-group.net](mailto:info@star-group.net)

STAR Language Technology & Solutions GmbH

Umberto-Nobile-Straße 19

71063 Sindelfingen

Deutschland

**Copyright,** © Copyright STAR AG

**Haftung und** Alle Teile dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt.

**Marken**

Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung dieser Dokumentation oder Teilen davon sowie für die Speicherung und Verarbeitung der Inhalte mit elektronischen Datenverarbeitungssystemen.

Der Inhalt dieses Dokuments wurde sorgfältig geprüft. Für Folgen, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Dokumentation entstehen, übernimmt die STAR AG keine Haftung.

Die in diesem Dokument genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

---

# Inhalt

## 1 Überblick

Was ist eine PPF? .....	4
Was ist ein Sprachpaar? .....	4
Beispiel .....	4

## 2 Projektpaket mit Transit bearbeiten

Wie entpacke ich die PPF? .....	5
Projekt zu einem späteren Zeitpunkt öffnen .....	8
Wie beginne ich meine Arbeit in Transit? .....	9
Sprachpaar öffnen .....	9
Transit-Oberfläche .....	10
Wie nutze ich Transit für meine Übersetzung? .....	11
Übersetzung eingeben und bestätigen .....	11
Fuzzy Match verwenden .....	12
Duale Konkordanzsuche verwenden .....	14
Markups verwenden .....	16
Projektwörterbuch verwenden .....	18
PDF-Anzeige verwenden .....	19
Wie überprüfe ich meine Übersetzung? .....	20
Rechtschreibung prüfen .....	20
Prüfroutine durchführen .....	21
Terminologie prüfen .....	23
Wie liefere ich meine Übersetzung? .....	25

# 1 Überblick

Dieses Dokument soll Ihnen zeigen, wie Sie ein Übersetzungsprojekt mit Transit entpacken, übersetzen, prüfen und an den Projektmanager zurück liefern können.

Wenn Sie mit der Übersetzung eines Transit-Projekts beauftragt werden, erhalten vom Projektmanager eine PPF.

**Was ist eine PPF?** Eine PPF (*Project Package File*) ist ein von Transit erstelltes Projektpaket.

Ein Projektpaket enthält in jedem Fall:

- die Sprachpaare, die in Transit zu übersetzen sind
- die Projektdatei \*.prj, in der die vom Projektmanager festgelegten Projekteinstellungen gespeichert sind

Ein Projektpaket kann enthalten:

- Referenzmaterial (bereits übersetzte Transit-Sprachpaare für Fuzzy-Matches)
- TermStar-Wörterbücher
- eine PDF in der Ausgangssprache (für die Verwendung mit der PDF-Anzeige)

**Was ist ein Sprachpaar?** Damit Sie eine Originaldatei (z. B. Microsoft Word oder Adobe FrameMaker) mit Transit übersetzen können, konvertiert Transit sie in das Transit-Format. Dabei entsteht ein Sprachpaar.

Ein Sprachpaar besteht aus einer ausgangssprachlichen und einer zu übersetzenden zielsprachlichen Sprachdatei. Ein Projektpaket kann mehrere Sprachpaare enthalten, wenn mehrere Originaldateien zu übersetzen sind.

**Beispiel** Ein Projektpaket Englisch (UK) > Deutsch, bei dem eine PowerPoint-Präsentation und zwei Word-Dokumente zu übersetzen sind, besteht aus drei Sprachpaaren:

Presentation.ENG	Document.ENG	Document2.ENG
↓	↓	↓
Presentation.DEU	Document.DEU	Document2.DEU

Die Dateien haben je nach Sprache eine bestimmte Dateierweiterung:

- ausgangssprachliche Dateien in Englisch (UK): .ENG
- zielsprachliche Dateien in Deutsch: .DEU

## 2 Projektpaket mit Transit bearbeiten

Nachdem Sie ein Projektpaket (eine PPF) z. B. per E-Mail erhalten haben, speichern Sie dieses auf Ihrem Rechner.

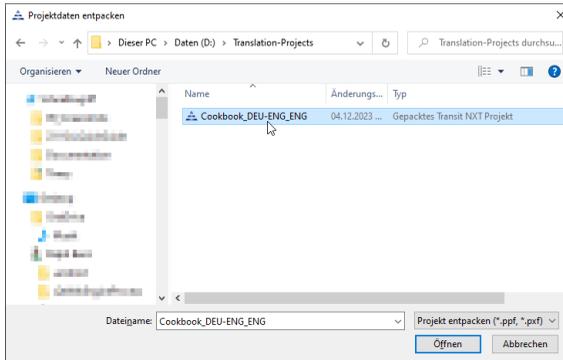
### Wie entpacke ich die PPF?

1. Öffnen Sie Transit.  
Transit zeigt das Fenster **Rollenübersicht** an.
2. Wählen Sie die Rolle **Übersetzer** aus.  
Damit stehen Ihnen alle Funktionen zur Verfügung, die Sie zum Übersetzen benötigen.  
Transit zeigt folgendes Fenster an:



3. Wählen Sie die Option **Projekt entpacken** aus.

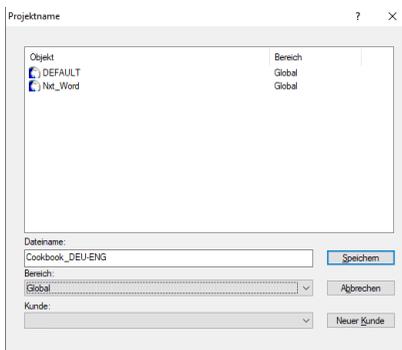
Transit zeigt folgendes Fenster an:



4. Wählen Sie die gespeicherte PPF aus und öffnen Sie sie.
  - Falls Sie im Fenster **Projekt auswählen** auf **Abbrechen** geklickt oder es geschlossen haben, wählen Sie die Option **Entpacken** unter **Projekt | Austausch** aus.



Transit zeigt folgendes Fenster an:



5. Geben Sie an, unter welchem Namen und Bereich Sie das Projekt speichern wollen.

**Dateiname:** Transit zeigt den Projektnamen an, den der Projektmanager bei der Erstellung des Projekts vergeben hat. Wir empfehlen, diesen Namen beizubehalten.

**Bereich:** Sie können den Bereich auswählen, unter dem Sie das Projekt speichern:

  - `global`: Das Projekt ist für Sie und alle anderen Benutzer sichtbar.
  - `Benutzer`: Das Projekt ist nur für Sie sichtbar.

- Kunde: Das Projekt ist für Sie und alle anderen Benutzer sichtbar; es wird jedoch entsprechend dem unter **Kunde** ausgewählten Kunden abgelegt.

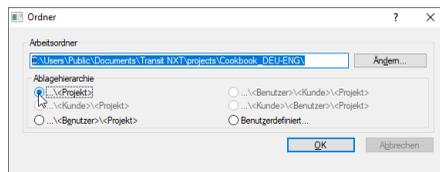
Viele Transit-Benutzer verwenden den Bereich **Kunde**, um Projekte nach Kunden sortiert abzulegen. Ein Kunde kann dabei z. B. die Übersetzungsagentur oder der jeweilige Auftraggeber der Übersetzung sein. Wenn sie ein Projekt später öffnen wollen, können sie es so schneller finden.

Um einen neuen Kunden anzulegen, klicken Sie auf **Neuer Kunde** und legen den Kunden im daraufhin angezeigten Fenster an.

In diesem Beispiel behalten wir den vom Projektmanager vergebenen Projektnamen und den Bereich **Global** bei.

Klicken Sie im Fenster **Projektname** auf **Speichern**.

Transit zeigt folgendes Fenster an:



6. Legen Sie fest, in welchem Ordner Sie den Inhalt der PPF (also die Sprachpaare, das Referenzmaterial und, falls mitgeliefert, die Ausgangssprachlichen PDFs) speichern wollen (sog. *Arbeitsordner*).

Transit wählt standardmäßig die Option **...\ aus und zeigt den Pfad **C:\Users\Public\Documents\Transit NXT\projects\...** für den Arbeitsordner an.**

Wir empfehlen, einen benutzerdefinierten Arbeitsordner entsprechend Ihrer lokalen Ablagestruktur zu verwenden.

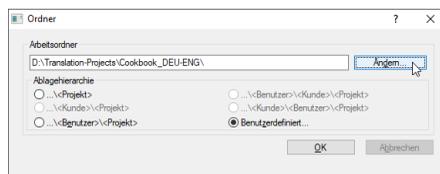
- Klicken Sie dazu im Fenster **Ordner** auf **Benutzerdefiniert...** oder **Ändern**.

Transit zeigt das Fenster **Arbeitsordner auswählen** an.

- Legen Sie den Arbeitsordner an dem gewünschten Ablageort an, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

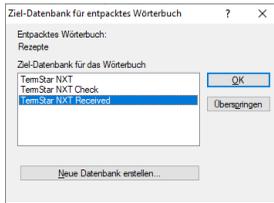
Im Beispiel wählen wir einen Unterordner des Ordners **Translation\_projects** auf dem Laufwerk **D:** als Arbeitsordner aus.

Im Fenster **Ordner** zeigt Transit nun den benutzerdefinierten Arbeitsordner an:



7. Bestätigen Sie den Arbeitsordner mit **OK**.

Wenn das Projektpaket TermStar-Wörterbücher enthält, zeigt Transit für jedes Wörterbuch das Fenster **Ziel-Datenbank für entpacktes Wörterbuch** an:



8. Wählen Sie aus, in welcher Datenbank Sie das Wörterbuch speichern wollen. Wir empfehlen, die Datenbank **TermStar NXT Received** (Standard-Datenbank für entpackte Wörterbücher) beizubehalten.

Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

Transit entpackt die Projektdaten und zeigt folgende Meldung an:

Projekt erfolgreich entpackt und geöffnet

Transit hat das Projekt automatisch geöffnet, so dass Sie sofort mit Ihrer Arbeit beginnen können.

Projekt zu einem  
späteren  
Zeitpunkt öffnen

1. Wählen Sie in der Multifunktionsleiste **Projekt | Verwaltung | Öffnen**:

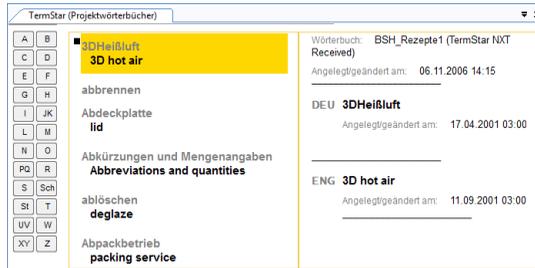


2. Wählen Sie das Projekt im Projekt-Browser aus und bestätigen Sie mit **OK**.

## Wie beginne ich meine Arbeit in Transit?

Nachdem Sie ein Projekt geöffnet haben, zeigt Transit im Editor-Fenster zunächst die Registerkarte **TermStar (Projektwörterbücher)** an.

Darauf zeigt TermStar alle Datensätze der Projektwörterbücher (d. h. der Wörterbücher, die dem Projekt hinzugefügt wurden) an.



Enthält das Projekt keine Wörterbücher, ist die Registerkarte leer.

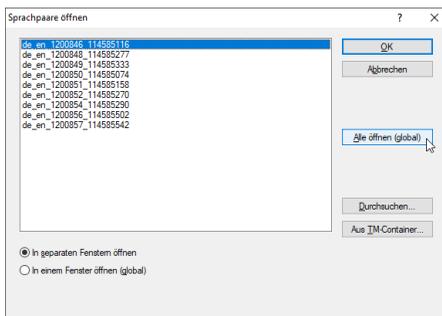
Sprachpaar öffnen Sie beginnen mit Ihrer Arbeit, indem Sie ein Sprachpaar öffnen.

öffnen

1. Wählen Sie in der Multifunktionsleiste **Projekt | Verwaltung | Sprachpaar öffnen**:



Transit zeigt folgendes Fenster an:

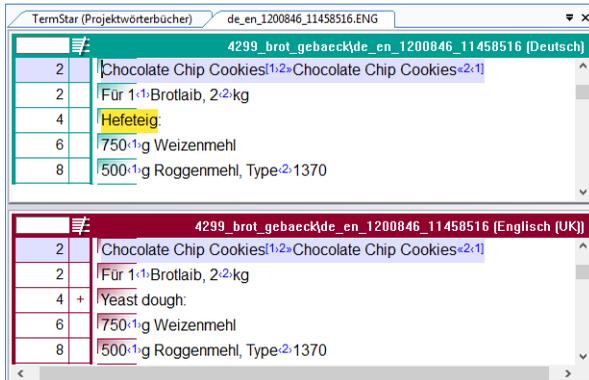


2. Um alle Sprachpaare des Projekts zu öffnen (außer Übersetzungsextrakten), klicken Sie auf **Alle öffnen (global)**.

Alternativ können Sie ein einzelnes Sprachpaar oder mehrere Sprachpaare zum Öffnen markieren und mit **OK** bestätigen.

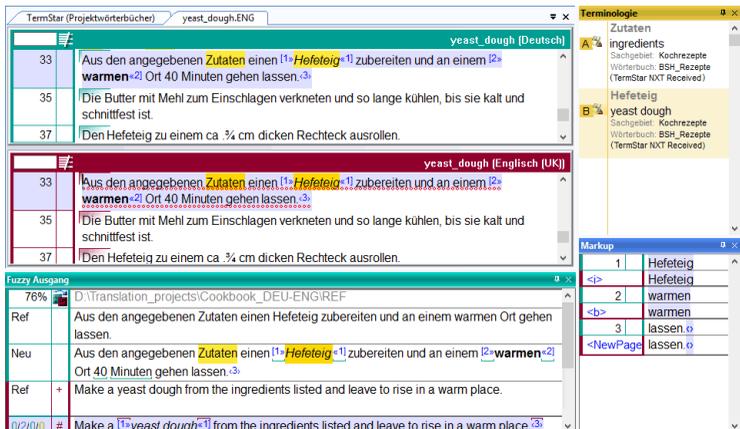
Wenn Sie mehrere Sprachpaare auswählen, empfehlen wir, diese global zu öffnen, wie bereits vorausgewählt.

Transit zeigt die geöffneten Sprachpaare auf einer eigenen Registerkarte an:



Transit- Im Editor-Fenster zeigt Transit den Ausgangssprachlichen Bereich (grün) standardmäßig oben, den Zielsprachlichen Bereich (rot) darunter.

In der Benutzerrolle Übersetzer zeigt Transit zusätzlich zum Editor-Fenster folgende weitere Fenster an:



Unten:

- Fenster **Fuzzy Ausgang** (grün) bzw. **Fuzzy Ziel** (rot)

Im Fenster **Fuzzy Ausgang** und **Fuzzy Ziel** zeigt Transit Übersetzungsvorschläge an (sog. „Fuzzy Matches“, » **Fuzzy Match verwenden**, Seite 12).

Rechts:

- Fenster **Terminologie** (gelb)  
Wenn das Projekt Wörterbücher enthält, zeigt Transit im Fenster **Terminologie** Benennungen für das aktive Segment an (» **Projektwörterbuch verwenden**, Seite 18).
- Fenster **Markup** (blau)  
Im Fenster **Markup** zeigt Transit Formatierungsinformationen an, die im aktiven Segment enthalten sind (sog. *Markups*, » **Markups verwenden**, Seite 16).

## Wie nutze ich Transit für meine Übersetzung?

Transit hat den Text in Segmente unterteilt (Sätze, Überschriften, Aufzählungspunkte, Bildunterschriften usw.).

Im zielsprachlichen Bereich des Transit-Editors können bereits vorübersetzte Segmente vorhanden sein, die auf Basis des Referenzmaterials übersetzt wurden.

Übersetzung eingeben und bestätigen

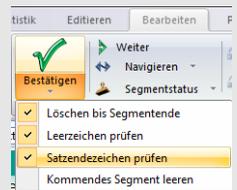
Die Übersetzung der einzelnen Segmente geben Sie immer im zielsprachlichen Bereich (rot) des Editor-Fensters ein.



### Tipp: Optionen für das Bestätigen übersetzter Segmente aktivieren

Bevor Sie mit dem Übersetzen eines Sprachpaares beginnen, können Sie folgende Optionen aktivieren:

- **Löschen bis Segmentende:** Der rot unterstrichene Ausgangsprachliche Text wird automatisch gelöscht, wenn Sie Ihre Übersetzung bestätigen.
- **Leerzeichen prüfen:** Leerzeichen am Ende von Ausgangs- und Zielsprachlichem Segment werden geprüft, wenn Sie Ihre Übersetzung bestätigen. Bei abweichenden Leerzeichen erhalten Sie eine Meldung.
- **Satzendezeichen prüfen:** Satzendezeichen am Ende von Ausgangs- und Zielsprachlichem Segment werden geprüft, wenn Sie Ihre Übersetzung bestätigen. Bei abweichenden Satzendezeichen erhalten Sie eine Meldung.

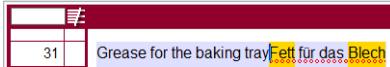


Sie können diese Optionen anzeigen, indem Sie auf den Pfeil im unteren Bereich der Schaltfläche **Bestätigen** klicken (unter **Bearbeiten | Übersetzen**).

Positionieren Sie die Einfügemarke vor den Text, den Sie übersetzen wollen.

1. Geben Sie Ihre Übersetzung ein.

Sie schieben den ausgangssprachlichen Text während des Tippens vor sich her:



Sie können Markups einfügen, während oder nachdem Sie die Übersetzung eines Segments eingeben (» [Markups verwenden](#), Seite 16).

2. Bestätigen Sie die Übersetzung des Segments mit der Tastenkombination ALT+EINFG.

Dem Segment wird der Status **übersetzt** zugewiesen.

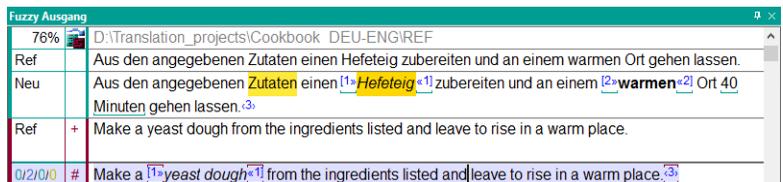
Bestätigen Sie **jedes** übersetzte Segment mit ALT+EINFG, damit Transit den eingegebenen Text als finale Übersetzung betrachtet und diese später als Fuzzy Match anzeigen kann.

**Fuzzy Match verwenden**

Wenn Sie eine Übersetzung mit ALT+EINFG bestätigen, sucht Transit automatisch nach Fuzzy Matches für das nächste zu bearbeitende Segment. Bereits vorübersetzte Segmente werden dabei übersprungen.

Für das erste zu übersetzende Segment eines Sprachpaares können Sie Fuzzy Matches mit der Tastenkombination ALT+EINGABE anfordern.

Transit zeigt Fuzzy Matches im Fenster **Fuzzy Ausgang** an:



Das Fenster **Fuzzy Ausgang** zeigt folgende Informationen an:

Zeile	Bedeutung
1	Qualität des Treffers in Prozent und Pfad der Referenzdatei, aus der der Fuzzy Match stammt.  Sie können die Referenzdatei auf einer zusätzlichen Registerkarte im Transit-Editor öffnen, indem Sie doppelt auf die Schaltfläche  klicken. So können Sie sich den Kontext des jeweiligen Treffers ansehen.
2	Ausgangssprachliches Segment aus dem Referenzmaterial
3	Aktuelles ausgangssprachliches Segment, das Sie übersetzen müssen.  Transit hebt Abweichungen zwischen Referenzsegment und aktuellem Segment in der Ausgangssprache mit grünen Balken hervor.
4	Zielsprachliches Segment aus dem Referenzmaterial  In dieser Zeile bildet Transit das zielsprachliche Referenzsegment so ab, wie es in der Referenzdatei vorliegt.

Zeile	Bedeutung
5 (optional)	Zielsprachliches Segment aus der Referenzdatei mit bereits vorgenommenen Anpassungen (z. B. Zahlen und Markups)

**So übernehmen und bearbeiten Sie einen Fuzzy Match:**

- Übernehmen Sie den unbearbeiteten Fuzzy Match in Ihre Übersetzung, indem Sie die Tastenkombination ALT+EINGABE drücken. Sie bearbeiten ihn dann im Editor-Fenster.

ODER

Passen Sie den Fuzzy Match direkt im Fenster **Fuzzy Ausgang** an (in der vierten Zeile oder – wenn vorhanden – in der fünften Zeile) und übernehmen Sie den bearbeiteten Fuzzy Match mit der Tastenkombination ALT+EINGABE.

- Bestätigen Sie die bearbeitete Übersetzung mit der Tastenkombination ALT+EINFG.

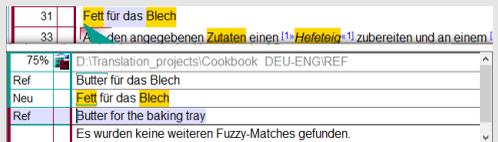
Dem Segment wird der Status **übersetzt** zugewiesen.

Bestätigen Sie jedes bearbeitete Segment mit ALT+EINFG, damit Transit das Segment als Übersetzung betrachtet und diese später als Fuzzy Match anzeigen kann.



**Fuzzy Matches zusätzlich in Bubble-Fenster**

Transit zeigt Fuzzy Matches standardmäßig nicht nur im statischen Fenster **Fuzzy Ausgang** an, sondern zusätzlich auch als Bubble-Fenster.



Das Bubble-Fenster befindet sich sehr nahe am aktiven Segment und zeigt darauf. Der Cursor bleibt im aktiven Segment, so dass das Segment direkt editiert werden kann, falls der Treffer nicht übernommen werden soll.

Wenn der Treffer mit ALT+EINGABE übernommen wird, wird das Bubble-Fenster automatisch geschlossen.

Über die **Grundeinstellungen** können Sie Ihre bevorzugte Darstellung des Fuzzy-Fensters einstellen:

- Klicken Sie in der Ressourcenleiste auf **Dualer Fuzzy**.



Transit zeigt den Bereich **Dualer Fuzzy** des Fensters **Grundeinstellungen** an.

- Wählen Sie jeweils für die Ausgangs- und die Zielsprache die gewünschte Option aus: **Bubble-Fenster** und/oder **statisches Fenster**.



### Zusätzliche Treffer durch automatische Segment-Konkordanzsuche

Falls die Fuzzy-Suche in der Ausgangssprache keinen Treffer findet, kann Transit automatisch eine Konkordanzsuche für den Segmentinhalt durchführen.

Findet Transit den Text des aktiven Segments als Teil eines längeren Referenzsegments, zeigt Transit dieses Referenzsegment als Übersetzungsvorschlag an.

Fuzzy Ausgang	
100%	D:\Translation_projects\Basic Nutrition General\REF\Basic Nutrition 2007
Ref	Minerals like calcium, zinc, iron, and iodine are important by nutrition facts, as we know them, for normal functioning of different body parts as well as immunity against diseases.
Neu	+++ Segment-Konkordanz +++
Ref	+ Mineralien wie zum Beispiel Kalzium, Zink, Eisen, Jod sind laut Ernährungsstudien sehr wichtig da sie bekannt dafür sind, das normale Funktionen der verschiedenen Körperteile als auch des Immunsystems zu gewährleisten.

Für die automatische Segment-Konkordanzsuche müssen Sie die Option **Segment-Konkordanz** unter **Matches | Fuzzy-Suche (Ausgang)** aktivieren.



### Zielsprachliche Fuzzy Matches

Falls die Fuzzy-Suche und Segment-Konkordanzsuche in der Ausgangssprache keinen Treffer finden, durchsucht Transit standardmäßig die zielsprachlichen Segmente nach ähnlichen Texten, während Sie die Übersetzung eingeben.

Findet Transit Segmente mit ähnlichen zielsprachlichen Texten, zeigt es diese im Fenster **Fuzzy Ziel** (rot) an.

Fuzzy Ziel	
100%	D:\Translation_projects\Cookbook\dough
	Allow the dough to rest for 20 minutes.

Diese Funktion ist vor allem hilfreich, wenn ausgangssprachlicher Segmente bei gleicher Aussage voneinander abweichen und Transit deshalb keine ausgangssprachlichen Treffer finden konnte.

Wenn Transit keine zielsprachlichen Fuzzy-Treffer anzeigen soll, deaktivieren Sie die zielsprachliche Fuzzy-Suche unter **Matches | Fuzzy-Suche (Ziel)**, indem Sie auf **Ein/Aus** klicken.

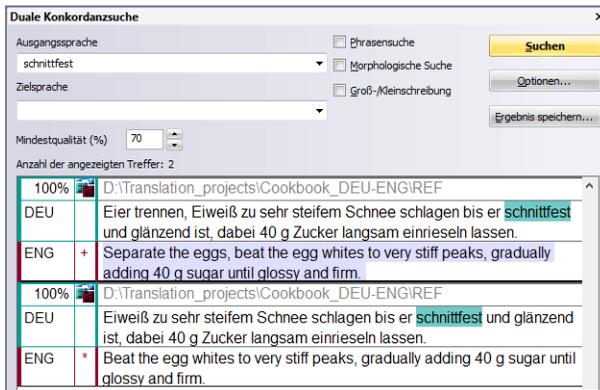
Duale Konkordanzsuche verwenden

Falls Transit keine Fuzzy Matches findet, können Sie mit der dualen Konkordanzsuche Wörter oder Wortfolgen in Ihrem aktuellen Projekt und im Referenzmaterial des Projekts suchen. Damit können Sie prüfen, ob und wie ein bestimmter Begriff oder eine bestimmte Formulierung bisher verwendet wurde.

### So starten Sie die Konkordanzsuche aus dem Sprachpaar heraus:

1. Markieren Sie das Wort oder die Wortfolge, für die Sie die Konkordanzsuche durchführen wollen.  
Sie können hierfür einen Begriff in der Ausgangs- oder der Zielsprache, aber auch ein Begriffspaar in Ausgangs- und Zielsprache markieren.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Markierung und wählen Sie im Kontextmenü **Duale Konkordanzsuche**.

Transit startet die Suche und zeigt das Ergebnis im Fenster **Duale Konkordanzsuche** an:



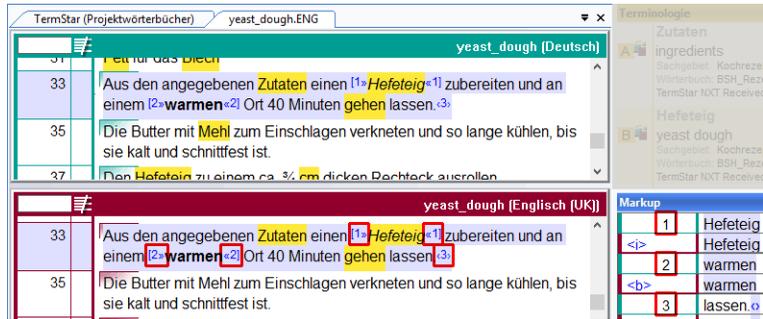
Das Fenster **Duale Konkordanzsuche** zeigt folgende Informationen an:

Zeile	Bedeutung
1	Qualität des Treffers in Prozent und Pfad der Referenzdatei, aus der der Treffer stammt. Sie können die Referenzdatei auf einer zusätzlichen Registerkarte im Transit-Editor öffnen, indem Sie doppelt auf die Schaltfläche  klicken. So können Sie sich den Kontext des jeweiligen Treffers ansehen.
2	Ausgangssprachliches Segment aus dem Referenzmaterial Bei ausgangssprachlicher Suche ist der Suchtext hervorgehoben.
3	Zielsprachliches Segment aus der Referenzdatei Bei zielsprachlicher Suche ist der Suchtext hervorgehoben.

### So übernehmen Sie ein Wort oder das ganze Segment in Ihre Übersetzung:

- Übersetzung eines Worts oder einer Wortfolge übernehmen:
  - Markieren Sie das Wort bzw. die Wortfolge.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Markierung und wählen Sie im Kontextmenü **Markierten Text in Zielsprache einfügen**.
- Übersetzung des ganzen Segments übernehmen:
  - Wählen Sie das gewünschte Segment aus und drücken Sie die Tastenkombination ALT+EINGABE.

**Markups verwenden** Der Transit-Editor zeigt Formatierungsinformationen (sog. *Markups*) wie z. B. Fett- oder Kursivschrift in Form von blauen Nummern an (sog. *Markup-IDs*). Im Fenster **Markup** können Sie sehen, welche Formatierungsinformation sich hinter der jeweiligen Markup-ID verbirgt.



Die am häufigsten vorkommenden Markup-Typen sind:

- Markup-Paare (im Beispiel Markup-IDs 1 und 2)  
Markup-Paare kennzeichnen Schriftformatierungen, z. B. fett, kursiv, Unterstreichung, eine andere Schriftart.
- Markup-Punkt (im Beispiel Markup-ID 3)  
Ein Markup-Punkt kann für eine Grafik, einen Seitenumbruch, ein Lesezeichen, usw. stehen.

Markups müssen sich im zielsprachlichen Text an den korrekten Positionen befinden, da das Layout und die Formatierung des Zieldokuments ansonsten nicht mit dem des Ausgangsdokuments übereinstimmen.

Sie können die Markups einfügen, während Sie das Segment übersetzen oder nachdem Sie das Segment vollständig übersetzt haben.

**So fügen Sie ein Markup-Paar ein, während Sie ein Segment übersetzen:**

1. Geben Sie Ihre Übersetzung bis zu der Stelle ein, an der Sie das Markup einfügen wollen.
2. Drücken Sie die STRG-Taste und die Zahl der Markup-ID, die Sie einfügen wollen (im Beispiel STRG + 1 für kursiv).
3. Geben Sie die Übersetzung ein, die mit dem Markup formatiert werden soll.
4. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um das Markup-Paar zu verlassen und mit Ihrer Übersetzung fortzufahren.

**So fügen Sie einen Markup-Punkt ein, während Sie ein Segment übersetzen:**

1. Geben Sie Ihre Übersetzung bis zu der Stelle ein, an der Sie das Markup einfügen wollen.
2. Drücken Sie die STRG-Taste und die Zahl der Markup-ID, die Sie einfügen wollen. (im Beispiel STRG + 3 für den Seitenwechsel).
3. Fahren Sie mit Ihrer Übersetzung fort.

**So fügen Sie Markups ein, nachdem Sie ein Segment übersetzt haben:**

1. Übersetzen Sie das Segment, ohne die Markups zu beachten.
2. Drücken Sie die Taste F9 (entspricht dem Befehl **Bearbeiten | Markups | Markup-Modus an-/ausschalten | Segment**).

Transit hinterlegt das erste Markup im Ausgangssprachlichen Text in blau:



3. Legen Sie fest, welcher Zielsprachliche Textteil dem Markup entspricht:
  - Markup-Paar: Markieren Sie den entsprechenden Text im Zielsprachlichen Segment (im Beispiel *yeast dough*).
  - Markup-Punkt: Positionieren Sie die Einfügemarke an der korrekten Stelle.
4. Drücken Sie die Taste F11 (entspricht dem Befehl **Bearbeiten | Markups | Zuweisen & weiter**).

Transit fügt das Markup ein und hinterlegt das nächste Markup in blau.

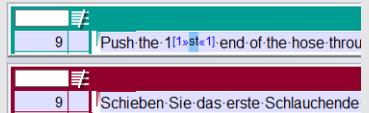
Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren im Segment enthaltenen Markups.



**In der Zielsprache nicht benötigte Markups weglassen**

Wenn ein Ausgangssprachliches Markup in der Zielsprache nicht benötigt wird, können Sie das Zielsprachliche Segment ohne dieses Markup belassen.

Dazu bestätigen Sie das Weglassen dieses Markups mit der Tastenkombination STRG+F11 (entspricht dem Befehl **Bearbeiten | Markups | Ohne & weiter**).



Projektwörterbuch verwenden

Transit hinterlegt Ausgangssprachliche Wörter, für die ein Spracheintrag im Wörterbuch vorliegt, im Editor-Fenster und im Fuzzy-Fenster gelb.

Im Fenster **Terminologie** (gelb) zeigt Transit die entsprechenden Spracheinträge und deren Übersetzungen für das aktive Segment an:



So ersetzen Sie ein Wort durch seine Übersetzung aus dem Wörterbuch:

1. Positionieren Sie die Einfügemarke in das Wort, das Sie ersetzen wollen.  
Transit zeigt den Spracheintrag im Fenster **Terminologie** an.
2. Um die Übersetzung zu übernehmen, drücken Sie die Tastenkombination ALT+T.  
Transit ersetzt das Wort durch die Übersetzung aus dem Wörterbuch.

So fügen Sie eine Übersetzung aus dem Wörterbuch ein, während Sie übersetzen:

1. Geben Sie Ihre Übersetzung bis zu der Stelle ein, an der Sie die Übersetzung aus dem Wörterbuch einfügen wollen.
2. Drücken Sie die Tastenkombination ALT+G und dann <Buchstabe>, um die gewünschte Übersetzung an der Position der Einfügemarke einzufügen.  
<Buchstabe> ist der Buchstabe, der im Fenster **Terminologie** vor der gewünschten Übersetzung steht (im Beispiel ALT+G, dann B für die Übersetzung *grease*).  
Wenn Sie dabei die Groß-/Kleinschreibung des Anfangsbuchstabens ändern wollen, drücken Sie ALT+G und dann UMSCHALT+<Buchstabe>.



### Typ: Übersetzung aus dem Wörterbuch ohne Tastenkombination einfügen

Sie können eine Übersetzung aus dem Wörterbuch auch einfügen, ohne Tastenkombinationen verwenden zu müssen:

1. Geben Sie Ihre Übersetzung bis zu der Stelle ein, an der Sie die Übersetzung aus dem Wörterbuch einfügen wollen.
2. Klicken Sie im Fenster **Terminologie** doppelt auf den entsprechenden Buchstaben vor der gewünschten Übersetzung.

Transit fügt die Übersetzung an der Position der Einfügemarke ein.

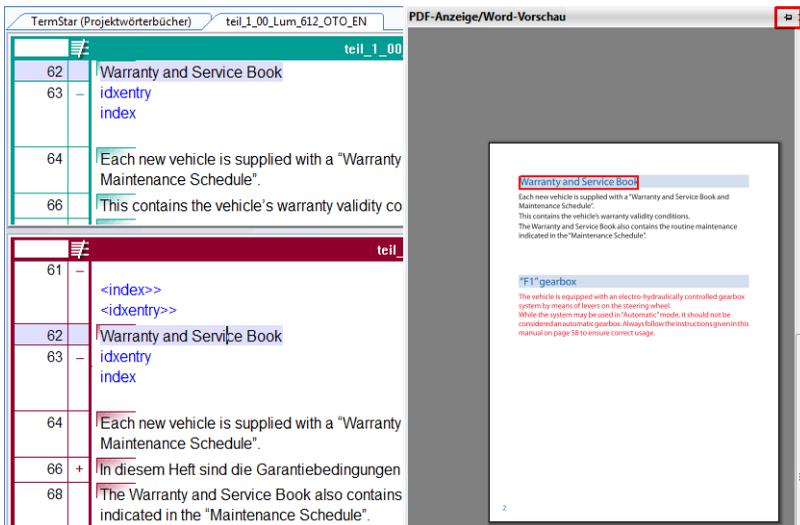
PDF-Anzeige verwenden Wenn die PPF auch PDF-Dateien der Originaldokumente enthält, können Sie diese im Fenster **PDF-Anzeige/Word-Vorschau** anzeigen. Dort sehen Sie den Text im ursprünglichen Layout des Originaldokuments.

Transit synchronisiert die PDF-Anzeige mit dem Sprachpaar im Editor-Fenster: Eine rote Markierung zeigt jederzeit an, wo sich das aktive Segment im PDF-Dokument befindet. So können Sie schnell feststellen, ob es sich bei dem gerade zu übersetzenden Segment z. B. um eine Überschrift, eine Aufzählung oder einen Tabellenzelle handelt und die Übersetzung entsprechend formulieren.

**So zeigen Sie die PDF-Anzeige an:**

1. Führen Sie den Mauszeiger rechts in der Werkzeugleiste auf das Symbol der PDF-Anzeige.

Transit blendet die PDF-Anzeige als Floating Window ein.



Sobald Sie den Mauszeiger wieder aus dem der PDF-Anzeige hinausbewegen, blendet Transit das Fenster wieder aus.

Wollen Sie, dass das Fenster **PDF-Anzeige/Word-Vorschau** permanent angezeigt wird, klicken Sie in dessen Titelleiste auf das Pinnwandstift-Symbol . Transit „dockt“ das Fenster neben den Fenstern **Terminologie** und **Markup** an.

Wollen Sie das Fenster später wieder als Floating Window verwenden, klicken Sie nochmals auf das Pinnwandstift-Symbol .

## Wie überprüfe ich meine Übersetzung?

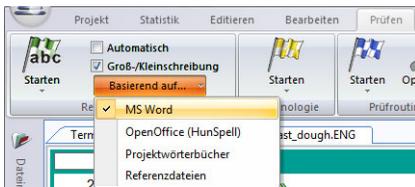
Es ist wichtig, dass Sie Ihre Übersetzung auf Fehler überprüfen, bevor Sie sie an Ihren Projektmanager zurücksenden. Wenn Sie die Sprachpaare fertig übersetzt haben, können Sie folgende Prüfschritte durchführen:

- Rechtschreibung prüfen (» Seite 20)
- Prüfroutine durchführen (» Seite 21)
- Terminologie prüfen (» Seite 23)

### Rechtschreibung prüfen

#### So prüfen Sie die Rechtschreibung:

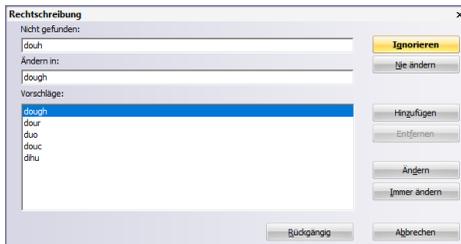
1. Stellen Sie sicher, dass Sie unter **Prüfen | Rechtschreibung | Basierend auf...** die Option **MS Word** oder **OpenOffice (HunSpell)** aktiviert haben:



Empfehlung: Rechtschreibprüfung basierend auf Word oder OpenOffice (» Seite 21)

2. Klicken Sie unter **Prüfen | Rechtschreibung** auf **Starten**.

Wenn Transit ein unbekanntes Wort findet, zeigt es das Fenster **Rechtschreibung** an:



Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Ignorieren:** Transit ignoriert das unbekannte Wort an dieser Textstelle.
- **Nie ändern:** Transit ignoriert das unbekannte Wort im gesamten Text.
- **Hinzufügen:** Transit nimmt das Wort in eine Liste unbekannter Wörter auf. Transit lässt das Wort unverändert stehen und zeigt es bei der Prüfung nicht mehr an.
- **Entfernen:** Transit entfernt das zuletzt hinzugefügte Wort wieder aus der Liste unbekannter Wörter.

- **Ändern:** Transit ändert das unbekannte Wort an dieser Textstelle in den ausgewählten Korrekturvorschlag.  
Sie können den Vorschlag im Feld **Ändern in** auch direkt bearbeiten, bevor Sie ihn mit **Ändern** oder **Immer ändern** verwenden.
- **Immer ändern:** Transit korrigiert das unbekannte Wort im gesamten Text in den ausgewählten Korrekturvorschlag.
- **Rückgängig:** Transit macht die letzte Korrektur rückgängig und markiert das zuletzt gefundene unbekannte Wort.



### Empfehlung: Rechtschreibprüfung basierend auf Word oder OpenOffice

Im Allgemeinen ist es sinnvoll, die Rechtschreibprüfung basierend auf Microsoft Word oder OpenOffice durchzuführen (» Schritt 1, Seite 20). Die beiden anderen Optionen sind nur für bestimmte Projekte sinnvoll:

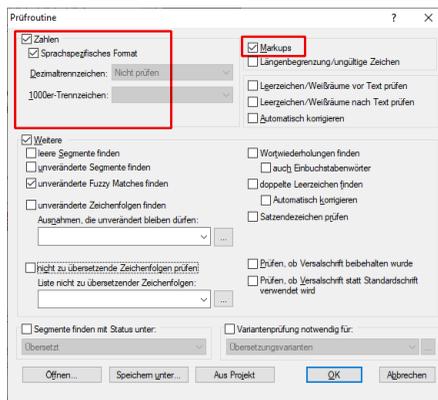
- Option **Projektwörterbücher:** Nur sinnvoll für Projekte mit TermStar-Wörterbüchern und firmenspezifischer Terminologie, die im allgemeinsprachlichen Rechtschreibwörterbuch fehlt.
- Option **Referenzdateien:** Nur sinnvoll für Zielsprachen, für die es kein Rechtschreibwörterbuch gibt.

Prüfroutine durchführen

Über die Prüfroutine können Sie die Übersetzung auf formelle Fehler prüfen (z. B. falsches Zahlenformat, fehlende oder doppelte Leerzeichen, fehlende Satzendezeichen, Wortwiederholungen oder nicht übersetzten Text).

In der Regel legt der Projektmanager in den Projekteinstellungen fest, welche Fehler Sie über die Prüfroutine überprüfen sollen, so dass Sie selbst keine Optionen auswählen müssen.

Die ausgewählten Optionen können Sie im Fenster **Prüfroutine** einsehen, das Sie über **Prüfen | Prüfroutine | Optionen** öffnen:



Wir empfehlen Ihnen als Übersetzer in jedem Fall zu prüfen, ob Zahlen und Markups in der Zielsprache korrekt sind:

- Option **Zahlen**

Transit prüft, ob das Ausgangs- und zielsprachliche Segment die gleichen Zahlenwerte enthält.

- Wir empfehlen, zusätzlich die Option **Sprachspezifisches Format** zu verwenden.

Damit prüft Transit, ob die Darstellung der Zahlen den zielsprachlichen Konventionen entspricht.

- Falls vom Auftraggeber gewünscht, kann Transit die Formate von Dezimal- und 1000er-Trennzeichen auch unabhängig vom sprachspezifischen Standard prüfen. In diesem Fall wären für die Optionen **Dezimaltrennzeichen** und **1000er-Trennzeichen** entsprechende Einstellungen ausgewählt.

- Option **Markups**

Transit prüft, ob Markups im zielsprachlichen Text fehlen, hinzugekommen sind oder falsch positioniert sind.

Beachten Sie, dass Transit je nach Markup-Typ unterschiedliche Meldungen anzeigt:

- Abweichungen von Formatierungs-Markups können Sie ignorieren, falls die Abweichung beabsichtigt ist (z. B. eine Formatierung als fett, kursiv oder hochgestellt, die aus sprachlichen Gründen hinzugefügt oder gelöscht wurde).  
Beispiel:

ENG (UK)	Push the 1 <sup>1</sup> end of the hose through the cone.
DEU	Schieben Sie das erste Schlauchende durch den Kegel.
Meldung:	Markup <sup> wurde nicht gefunden, ignorieren?

- Abweichungen von Inhalts-Markups (z. B. Grafiken, Fußnoten, Hyperlinks, Querverweise, Indexeinträge) müssen Sie korrigieren, weil sonst das Layout des zielsprachlichen Dokuments nicht wiederhergestellt werden kann.  
Beispiel:

ENG (UK)	Inflate the  balloon.
DEU	Blasen Sie den Luftballon auf.
Meldung:	Markup  wurde nicht gefunden, einfügen?

Wie Sie Markups einfügen, erfahren Sie in » **So fügen Sie Markups ein, nachdem Sie ein Segment übersetzt haben.**; Seite 17.

**So führen Sie die Prüfroutine durch:**

1. Klicken Sie auf den Pfeil unter **Prüfen | Prüfroutine | Starten** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - **Datei:** Gesamte Datei prüfen
  - **Ab Cursorposition:** Ab dem aktuellen Segment prüfen



Transit überprüft die Datei entsprechend den Einstellungen der Prüfroutine und zeigt Meldungen an, wenn Ihr Eingreifen erforderlich ist.

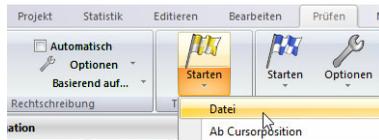
Wenn Transit das Ende des Textes erreicht hat, zeigt es folgende Meldung an: Überprüfung abgeschlossen.

**Terminologie prüfen** Wenn Ihr Projekt TermStar-Wörterbücher enthält, können Sie in Transit prüfen, ob Sie bei der Übersetzung die Terminologie aus den Projektwörterbüchern verwendet haben.

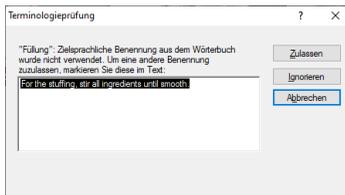
Transit sucht dabei in den Ausgangssprachlichen Segmenten nach Wörtern, die in den Projektwörterbüchern enthalten sind. Findet Transit ein solches Wort, prüft es, ob Sie in der Zielsprache die Übersetzung aus dem Wörterbuch verwendet haben.

**So prüfen Sie die Terminologie:**

1. Klicken Sie unter **Prüfen | Terminologie | Starten** auf den Pfeil und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - **Datei:** Gesamte Datei prüfen
  - **Ab Cursorposition:** Ab dem aktiven Segment prüfen



Transit prüft, ob Sie die Übersetzungen aus den Projektwörterbüchern verwendet haben. Ist das nicht der Fall, zeigt Transit eine entsprechende Meldung an:



Beispiel: Sie haben für „Füllung“ nicht die Benennung aus dem Wörterbuch verwendet, sondern eine andere, möglicherweise falsche Übersetzung.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Zulassen:** Um Ihre Benennung für die gesamte Prüfung zuzulassen, markieren Sie sie im Textfeld, bevor auf **Zulassen** klicken. Ihre Benennung wird dann nicht wieder als Fehler angezeigt.
- **Ignorieren:** Transit behält Ihre Benennung im aktiven Segment und setzt die Prüfung fort. Falls Ihre Benennung nochmal vorkommt, wird sie wieder als Fehler angezeigt.
- **Abbrechen:** Transit unterbricht die Prüfung und wechselt in das entsprechende Segment, damit Sie die Benennung korrigieren können.

Anschließend müssen Sie die Prüfung wieder ab Cursorposition starten.

Wenn Transit das Ende des Textes erreicht hat, zeigt es folgende Meldung an:  
Terminologieprüfung beendet.

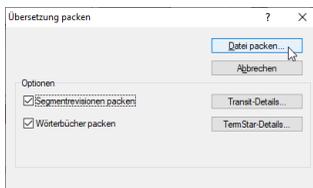
## Wie liefere ich meine Übersetzung?

Wenn Sie die Übersetzung abgeschlossen und geprüft haben, müssen Sie sie packen, damit Sie sie an den Projektmanager zurücksenden können:

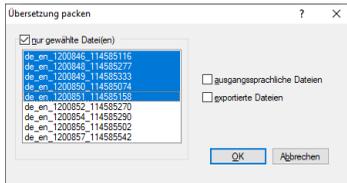
1. Klicken Sie in der Multifunktionsleiste auf **Projekt | Austausch | Übersetzung packen**.



Transit zeigt folgendes Fenster an:



Falls Sie nur einen Teil der Sprachdateien liefern wollen, klicken Sie auf **Transit-Details**.



Markieren Sie **nur gewählte Dateien**, wählen Sie die gewünschten Dateien aus und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Klicken Sie im Fenster **Übersetzung packen** auf **Datei packen**.
3. Wählen Sie im nächsten Fenster aus, wo Sie Ihre gepackte Übersetzung (tpf-Datei) speichern wollen und bestätigen Sie mit **Speichern**.

Ihre Übersetzung liegt nun als TPF (*Translation Package File*) vor. Diese TPF-Datei können Sie an den Projektmanager z. B. per E-Mail zurücksenden.



[www.star-group.net](http://www.star-group.net)

STAR-Group – Your single-source communication partner for products and services